TOP 1.) ABA Zell/Pram BA 03; Beschluss über Landesdarlehen in Höhe von € 5.000,--

Bei der am 06.03.2012 durchgeführten Kollaudierung für den Bauabschnitt 03 der ABA Zell/Pram wurde auf Grund der erhöhten Gesamtkosten von € 716.874 die Landesförderung, welche als Landesdarlehen ausbezahlt wird, mit einem Betrag von € 34.700,-- neu festgesetzt. Dies entspricht einer Aufstockung um € 5.000,-- . Für diesen Teilbetrag wurde der Gemeinde Zell/Pram mit Schreiben der Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft vom 31.07.2012 der Entwurf eines Schuldscheines übermittelt, welcher den GR-Mitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht wird. GR Elisabeth Hellwagner stellt den Antrag, der Annahme des vorgetragenen Schuldscheines für die Gewährung eines Landesdarlehens in Höhe von € 5.000,-- die Zustimmung zu erteilen. Der Bürgermeister lässt über diesen Antrag mit Handzeichen abstimmen und stellt die

TOP 2.) Darlehensausschreibung € 916.00,-- für ABA Zell/Pram, BA 04; <u>Vergabe</u>

einstimmige Annahme fest.

Für die Finanzierung des Bauabschnittes 04 der ABA Zell/Pram wurde auf Grund der Empfehlungen des Gemeindevorstandes mit Schreiben vom 17.07.2012 eine auf 5 Geldinstitute beschränkte Ausschreibung für ein Darlehen über den Betrag von € 916.000,-- durchgeführt. Da dieses Darlehen für die Siedlungswasserwirtschaft verwendet wird, ist keine aufsichtsbehördliche Bewilligung für die Aufnahme erforderlich. Bei der Angebotseröffnung am 27.08.2012 haben sich 4 Banken beteiligt.Der Bürgermeister bedauert in diesem Zusammenhang, dass versehentlich die Fraktionsobmänner nicht zur Angebotseröffnung eingeladen wurden.

Das Angeboteröffnungprotokoll, welches den GR Mitgliedern zur Kenntnis gebracht wird, weist die Allgemeine Sparkasse als Bestbieter aus. Die Promesse der Allgemeinen Sparkasse für die Gewährung des Darlehens, welche in Folge die Darlehensurkunde darstellen wird, bringt der Bürgemeister vollinhaltlich zur Kenntnis. Er verweist auch auf die Sitzung des Gemeindevorstandes vom 28.08.2012, in welcher diese Darlehensvergabe vorberaten wurde und spricht sich für den Zuschlag an die Allgemeine Sparkasse aus.

GR Hermann Schwarzmayr stellt den Antrag, entsprechend der vorgetragenen Promesse der Allgemeinen Sparkasse den Zuschlag für die Aufnahme des Darlehens in Höhe von € 916.000,-- zu erteilen. Die mit Handzeichen durchgeführte Abstimmung zeigt die einstimmige Annahme des Antrages.

TOP 3.) ABA Zell/Pram BA 04; Vergabe der maschinellen Einrichtung - <u>Pumpwerke</u>

Seitens des Büros Warnecke Consult GmbH wurde für die Anschaffung der Pumpwerke für den Bauabschnitt 04 der ABA Zell/Pram eine auf 4 Firmen beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Während das Ergebnis der ersten Preisanfrage noch die

Fa. Abel als Bestbieter auswies, ergaben die noch durchgeführten Nachverhandlungen folgende Reihenfolge:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Fa. Abel bei den durchgeführten Nachverhandlungen eine Preisreduktion verweigerte, nach Abschluss der Gespräche mit allen Beteiligten hat sich jedoch überraschend die Fa. Abel noch einmal gemeldet und wollte weitere Preisverhandlungen durchführen, welche jedoch vom Bürgermeister mit dem Hinweis auf das abgeschlossene Verfahren abgelehnt wurden.

Der Bürgermeister verweist auf die Empfehlung des Gemeindevorstandes, welcher in der Sitzung am 28.08.2012 die Fa. Meisl als Bestbieter für den Zuschlag zur Vergabe der Pumpwerke empfohlen hat.

GV Norbert Macherhammer schließt sich ebenso wie GR Johann Brandmayer der Meinung des Bürgermeisters an und stellt den Antrag, die Vergabe der maschinellen Einrichtung-Pumpwerke an die Fa. Meisl zum Preis von € 49.644,09 zu vergeben.

Der Bürgermeister lässt über den Antrag von GR Brandmayer mit Handzeichen abstimmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4.) Aufgabenübertragung an die Vfi Zell/Pram & Co KG;

Beschluss über Rücknahme der Errichtung des gemeinsamen Bauhofes aus der KG

Mit Beschluss vom 28.08.2008 hat der Gemeinderat der Vfi Zell/Pram & Co KG die Projektabwicklung des Vorhabens "gemeinsamer Bauhof Zell/Pram-Riedau" übertragen. LR Hiegelsberger hat in einer Besprechung im Juli 2012, bei welcher auch Vertreter der Gemeinde Riedau anwesend waren, einen Baubeginn dieses Vorhabens für das Jahr 2014 zugesichert.

Auf Grund der gesetzlichen Änderungen durch das Steuersparpaket 2012 ist die Vfi Zell/Pram & Co KG bei der Durchführung dieses Vorhabens jedoch nicht mehr vorsteuerabzugsberechtigt. Da sich dadurch keine Vorteile mehr bei der Übertragung dieses Projektes an die gemeindeeigene KG ergeben soll dieses Vorhaben nunmehr durch die Gemeinde Zell/Pram abgewickelt werden. Der Schriftführer berichtet, dass die notwendigen rechtlichen Schritte für die Rückübereignung der in die KG eingebrachten Liegenschaft bereits in die Wege geleitet wurden.

GV Maria Ertl stellt den Antrag, auf Grund der neuen steuerlichen Gesetzeslage die Aufgabenübertragung an die Vfi Zell/Pram & Co KG für die Errichtung des gemeinsamen Bauhofes zurückzunehmen und dieses Projekt unter der Verantwortung der Gemeinde Zell an der Pram abzuwickeln.

Die mittels Handzeichen durchgeführte Abstimmung über diesen Antrag zeigt die einstimmige Annahme.

TOP 5.) ISG Projekt "behindertengerechtes Wohnen am Standort altes Seniorenheim"; Vergabe der Wohnung Nr. 8

Der Bürgermeister berichtet, dass die Wohnungswerberin Gangl Bettina, zur Zeit wohnhaft in Weireth 16, an ihn mit der Bitte um eine Wohnungsvergabe aus sozialen Gründen herangetreten ist und um Zuteilung der noch nicht vergebenen Wohnung Nr. 8 im ISG Projekt "behindertengerechtes Wohnen am Standort altes Seniorenheim" gebeten hat. In Würdigung der vorgebrachten Argumente von Fr. Gangl empfiehlt der Bürgermeister dem Gemeinderat diese Wohnungsvergabe.

GR Heide-Maria Hellwagner stellt den Antrag, die noch freie Wohnung Nr. 8 im neuen ISG Gebäude an Fr. Gangl Bettina zu vergeben. Die Gemeinderatsmitglieder stimmen diesem Antrag mit Handzeichen einhellig zu.

TOP 6.) WVA Hochbehälter, Ankauf einer Grundfläche für die Errichtung einer Zufahrtsstraße

Für den auf Parz. Nr. 398 KG Zell befindlichen Hochbehälter der Wasserversorgungsanlage Zell/Pram besteht zur Zeit keine Zufahrtsmöglichkeit. Aus diesem Grund empfiehlt der Bürgermeister, mit der Grundeigentümerin, Fr. Haslinger Maria, Gespräche über den Ankauf von ca. 300 m² Grund ausgehend von der Siedlungsstraße Hochfeld entlang der nördlichen Grenze der Parzelle 398 bis zum Hochbehälter zu führen. Weiters teilt der Bürgermeister mit, dass das Areal, auf welchem sich der Hochbehälter befindet, nicht im Besitz der Gemeinde Zell/Pram ist. Falls daher mit Fr. Haslinger ein Einvernehmen über den Bau einer Zufahrtsstraße getroffen wird, sollte auch gleich über den Ankauf von weiteren ca. 350 m² Grund für den Bereich des Hochbehälters verhandelt werden.

Der Bürgermeister ersucht daher um den Grundsatzbeschluss, mit Fr. Haslinger Maria Gespräche über den Ankauf von Grund zu einem landwirtschaftlichen Preis aus der Parz. 398 KG Zell zum Zwecke der Errichtung einer Zufahrtsstraße und den Grundkauf für den Bereich des Hochbehälters zu führen. Er schlägt vor, bei Zustimmung der Grundeigentümerin zuerst den Zufahrtsweg zu errichten und anschließend eine Vermessung über das benötigte Grundausmaß durchführen zu lassen.

GR Herbert Dick stellt sodann den gleichlautenden Antrag auf Herbeiführung eines Grundsatzbeschlusses und ersucht um Zustimmung durch den Gemeinderat. Der Bürgermeister lässt über diesen Antrag mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 7.) Ankauf von Flächen für Baugründe im Bereich Spitzfeld; Grundsatzbeschluss

Der Bürgermeister berichtet, dass Fr. Kammerer Annemarie beabsichtigt, im Bereich der Ortschaft Spitzfeld, Grdst.Nr. 460, zur Zeit noch als Grünland gewidmete Grundflächen, welche sich jedoch in weiterer Folge als Bauland eignen würden, zu verkaufen. Er schlägt vor, im Sinne einer geordneten Verbauung Gespräche sowohl mit Fr. Kammerer als auch mit den angrenzenden Grundeigentümern Loher Erwin und Loher Herbert zu führen um durch geeignete Tauschverfahren mehrere neue Bauparzellen schaffen zu können

Der Bürgermeister ersucht um den Grundsatzbeschluss, einerseits mit Fr. Kammerer Annemarie Gespräche über den Verkauf von ca. 3.000 m² Grund an die Gemeinde Zell/Pram zu führen und andererseits mit den benachbarten Grundeigentümern Loher Herbert und Loher Erwin Gespräche über den Abschluss eines Vorvertrages für einen notwendigen Grundtausch durchführen zu dürfen. Sollten diese Verhandlungen zu einem positiven Abschluss geführt werden können,ist eine Umwidmung des Grünlandes in Bauland durchzuführen, da die Flächen bereits im Entwicklungsgebiet als Bauerwartungsland aufscheinen, sind hiebei keine Probleme zu erwarten.

GR Alois Ziegler stellt den Antrag, dem Bürgermeister die Vollmacht zu erteilen, wie vorgetragen Gespräche mit den Grundeigentümern Kammerer Annemarie, Loher Herbert und Loher Erwin über die Schaffung von neuen Bauparzellen im Bereich der Siedlung Spitzfeld bzw. den Ankauf von Grundflächen aus dem Besitz von Fr. Kammerer Annemarie zu führen. Die Gemeinderatsmitglieder stimmen dem Antrag von GR Alois Ziegler in offener Abstimmung ohne Gegenstimme zu.

TOP 8.) Allfälliges

Der Bürgermeister weist auf das vorliegende Protokoll der letzten GR Sitzung vom 05.07.2012 hin. Nachdem dagegen keine Einwendungen vorgebracht wurden, gilt dieses als genehmigt.

GR Markus Zillner erkundigt sich nach der Akzeptanz der geänderten Öffnungszeiten für die Anlieferung von Grünschnitt beim Lagerplatz Hansbauer.

TOP 9.)Bericht des Bürgermeisters

Unter diesem Tagesordnungspunkt berichtet der Bürgermeister zu folgenden Themen:

- -- Asphaltierung Gemeindestraße Sacherlahn
- -- geplante Asphaltierung Gtw Oberndobl
- -- Ausbesserung von Fahrbahnschäden am Gtw. Fuckersberg
- -- Ortsbildmesse in Perg
- -- Granatzwegeröffnung am 30.09. 13.30 LBZ Zell/Pram 17.00 Eröffnung in Krena
- -- Gemeinderatsausflug 26. 28.10.2012
- -- Teilnahme am Erntedankfest 07.10.2012